

# Corona in der Sprache – Eine Korpusanalyse der Corona-Komposita in der medialen Berichterstattung.

Mafalda Nogueira und Birte Schleebaum

## Was haben wir gemacht?

Wir haben ein Korpus aus Corona-Komposita erstellt und das Korpus quantitativ ausgewertet.

## Material und Methode

- 4 Tageszeitungen: NWZ, SZ, HB, BILD
- Eine Wochenzeitung: ZEIT
- Zeitraum: 6 Monate/ 27 Wochen
- Jeden Wochentag (Mo-Fr) Auswertung einer Zeitung
- Sammlung: Alle Wörter mit „Corona“

## Literatur:

ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH: ARD/ZDF-Massenkommunikation Langzeitstudie. Aufgerufen unter: <https://www.ard-werbung.de/media-perspektiven/studien/langzeitstudie-massenkommunikation/> [aufgerufen 07.11.20].

Elsen, Hilke (2004): Neologismen. Formen und Funktionen neuer Wörter in verschiedenen Varietäten des Deutschen. Tübingen: Gunter Narr Verlag.

Statista GmbH: Ranking der auflagenstärksten überregionalen Tageszeitungen in Deutschland im 3. Quartal 2020. Aufgerufen unter:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/73448/umfrage/auflage-der-ueberregionalen-tageszeitungen/#:~:text=Die%20Bild%20%2F%20B.Z.,zwei%20und%20drei%20des%20Ran- kings.> [aufgerufen 07.11.20].

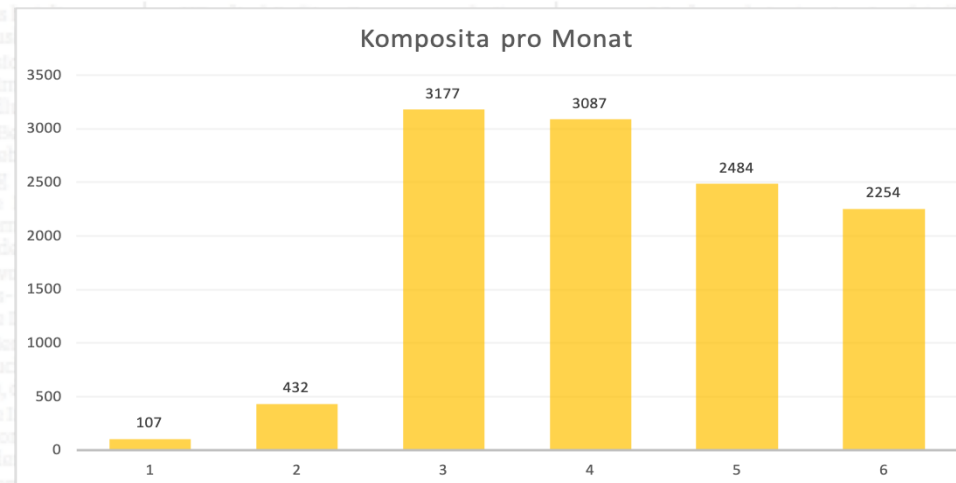
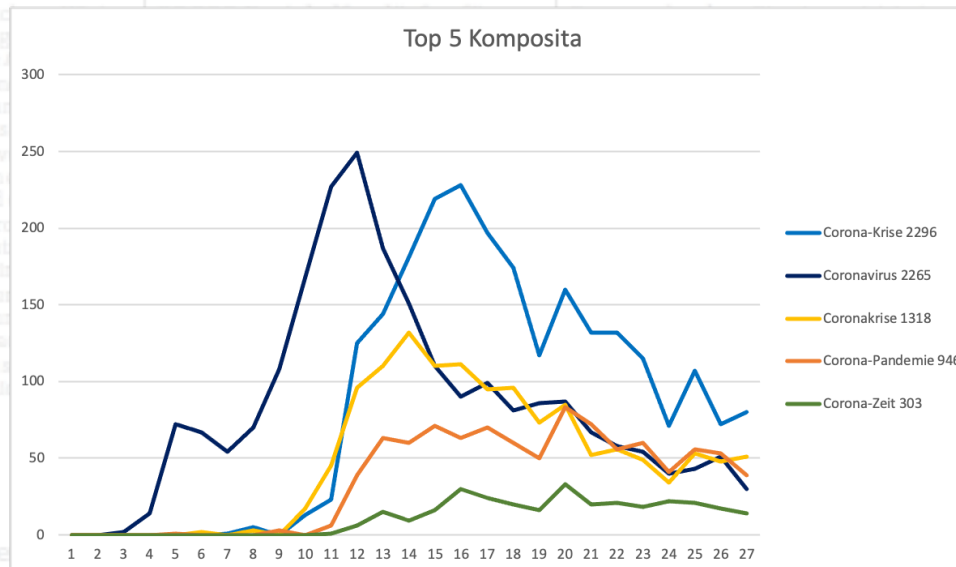
Mitteldeutscher Rundfunk: Lockerungen für Spielplätze, Kulturangebote und Kirchen. Aufgerufen unter: <https://www.mdr.de/nachrichten/politik/inland/schalte-bund-laender-merkel-minister-praesidenten-wie-weiter-corona-massnahmen-100.html> [aufgerufen 07.11.20].

## Weitere Infos unter:



## Fragestellung

Inwiefern hat sich die, durch die Corona-Krise ausgelöste, gesamtgesellschaftliche Situation, quantitativ gesehen, in der Zeitungssprache niedergeschlagen?



## Ziel

Nachvollziehbarkeit darüber schaffen, wie kompositionsfreudig „Corona“ in der aktuellen deutschen Sprache ist.

## Relevanz

Neue außersprachliche Umstände = neue Wörter  
“Weil eine Gesellschaft [...] ständigen Veränderungen unterworfen ist, kann die Sprache wie auch der Mensch, der sie erschafft, nicht in der Entwicklung stehen bleiben. Wörter kommen und gehen und es wäre ein gefährliches Zeichen der Stagnation, gäbe es keine neuen Wörter mehr.“ (Elsen 2011: 11)

## Ergebnis

Insgesamt 1500 gesammelte Komposita  
Auffälligkeiten:

- Bindestrichschreibung
- Hohe Varianz in der Schreibung
- Erstglied-Präferenz

## Kontakt

Fakultät 3: Sprach- und Kulturwissenschaften  
Prof. Dr. Nanna Fuhrhop  
[nanna.fuhrhop@uol.de](mailto:nanna.fuhrhop@uol.de)  
Birte Schleebaum und Mafalda Nogueira  
[forschungsbprojektmb@web.de](mailto:forschungsprojektmb@web.de)